



## **Auszug aus der Niederschrift der 9. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Lippstadt am 26.11.2024**

In öffentlicher Sitzung

An FB 6 / FD Grünflächen, Spielen und Sport

### **2. Förderung jugendlicher Übungsleiterinnen und Übungsleiter hier: Beschluss vom 27.02.2024 349/2024**

Herr Kleineheilmann verwies auf die Vorlage und stellte kurz das ausgearbeitete Konzept für das Jahr 2025 vor. Demnach sollen zwei Kurse in Lippstädter Sporthallen stattfinden, die zu 100 % von der Stadt Lippstadt gefördert werden. Frau Hof vom Kreissportbund Soest (KSB) erläuterte, dass man durch dieses Angebot eine große Chance habe, die ausgebildeten Jugendlichen auch langfristig an den Verein zu binden. Organisatorisch könnte man sich gut vorstellen, Kompaktkurse in den Ferien, z. B. Sommerferien anzubieten.

Herr Cosack hielt den Beschlussvorschlag für den richtigen Ansatz und die zusätzlichen finanziellen Mittel für gut angelegtes Geld.

Herr Dr. Menze freute sich über den Lösungsvorschlag und schlug zusätzlich vor, nach dem ersten Jahr der Förderung auch über die Förderung von sport-spezifischen Ausbildungen nachzudenken.

Frau Ungruh wollte wissen, ab wann die Übungsleiter-Ausbildung gemacht werden kann und was die Jugendlichen dann damit machen dürfen. Frau Hof (KSB) machte deutlich, dass die Übungsleiter-Ausbildung bereits ab 16 Jahren möglich sei. Die ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleiter dürften dann eigenständig eine Sporteinheit leiten. Voraussetzung sei jedoch, dass eine erwachsene Aufsichtsperson in der Halle anwesend sei.

Der Ausschuss beschloss:

1. Dem vorgestellten Konzept zur Schaffung eines jährlichen Angebotes zur Ausbildung von Jugendlichen zu Sporthelfern/Übungsleitern wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die benötigten Finanzmittel in Höhe von 10.600,00 EUR für das Jahr 2025 im Wege eines Veränderungsblattes bereit zu stellen.

(Einstimmig)